

DosUlises

Halbweltlieder und Trunkene Träume in vielen Zungen.

DosUlises sind Uli Bösking (Gesang/Violine) und Ralf Benesch (Konzertgitarre). In ihrem Programm stellen die beiden Odysseuse eigene Vertonungen von Texten deutscher Autoren der (19.) Jahrhundertwende sowie zeitgenössischer spanischer Autoren vor.

Der deutschsprachige Programmanteil wird u. a. durch die alkoholgetränkte Welt Paul Scheerbarts (1863-1915) repräsentiert, ergänzt durch Piratenlied, Kneipen- und Bordellszenen aus der Feder von Zeitgenossen wie Albert Ehrenstein (1886 - 1950) oder Edgar Firm / Daimonides (1892-1982!).

Die vertonten zeitgenössischen spanischen Texte stammen von Carlos Edmundo de Ory, Gloria Fuertes, Felix Grande und Leopoldo María Panero.

“... kurzum alles, die Qualen und die Feste
und alles zu so geringem Preis, meine Herren, zu so geringem Preis
wird ein alter Harlekin in Ihren Pupillen tanzen
eine Schlange mit Krücken wird in ihnen nisten
ein Wind, ich erkenne ihn wieder, ein bißchen müde und mit dem Wunsch nach Hause zu gehen
wird vielleicht versuchen, Ihnen die Aschenbecher zu säubern
und alles zu so geringem Preis, meine Herren, zu so geringem Preis”

(aus: Leopoldo María Panero, “La canción de amor del traficante de marihuana” / “Das Liebeslied des Marihuanahändlers”; Übertragung: U. Bösking, 2002)

Wie das klingt? Etwa so:

—Eisler und Weill sitzen in einer asturischen Dorfkneipe, singen besoffen rumänische Volkslieder und improvisieren wilde Texte. Die alten Spanier klopfen mit dürren Knöcheln den Rhythmus auf die weingetränkte Theke, kommentieren und singen ernst und heiser die Refrains. Auf der Terrasse tanzt dazu der Sohn des Chefs eine Rumba mit der reizenden Latinakellnerin.

Uli Bösking: 0152 - 29 56 85 77
dosulises@uli-boesking.de
Ralf Benesch: 0171- 88 88 665
ramibenesch@web.de



<http://www.uli-boesking.de/dosulises/>